

ZUM VERGIEßEN

EuroGrout® Varix ist eine gebrauchsfertige Trockenmischung aus hochwertigem Zement (DIN 1164/EN 197), natürlich runder Gesteinskörnung (DIN/EN 12620, Alkaliempfindlichkeitsklasse E 1 – unbedenkliche Vorkommen) und zugelassenen Betonzusatzmitteln. **EuroGrout® Varix** ist geprüft nach der DAfStb-Richtlinie¹ und zugelassen für den Verguss statisch relevanter Fertigteilfugen. Körnung 0 – 5 mm.

Anwendung

EuroGrout® Varix verbindet Betonfertigteile miteinander kraftschlüssig, dauerhaft und rationell.

EuroGrout® Varix ist in Deutschland vom DIBt zugelassen für die Verbindungsschienen der Typen Power Duo (Firma Philipp, Aschaffenburg³) und der Typen VS® ISI und VS®-Slim-Box EASYFILL (Firma Pfeifer, Memmingen²), für den statisch relevanten Bereich > 50 kN/m.

Produkteigenschaften

EuroGrout® Varix

- wird nach Wasserzugabe zu einem hochfließfähigen Quellbeton, der Betonhohlräume kraftschlüssig und selbstnivellierend verschließt
- entwickelt hohe Festigkeiten und ist nach 24 Stunden hoch belastbar (siehe Festigkeitstabelle)
- ist frost- und tausalzbeständig
- ist nach DIN 4102 / EN 13501-1 Baustoffklasse A 1 nicht brennbar und somit für die brandschutztechnische Vermörtelung geeignet
- ist wasserundurchlässig und chloridfrei
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG und besitzt die hygienische Eignung für den Einsatz im Trinkwasserbereich, geprüft nach DVGW- Arbeitsblatt W 347 und W 270

Verarbeitung

1. Vorbereitung

EuroGrout® Varix ist gebrauchsfertig; es ist lediglich Wasser hinzuzugeben. Vor dem Verguss sind die Fugenflanken gründlich zu reinigen und bis zur Sättigung vorzuwässern, stehendes Wasser muss entfernt werden. Auf das Entfernen von Zementschlamm ist zu achten, die Kapillarporen des Betons müssen offen sein.

2. Wasseranspruch

ca. 12%, das heißt etwa 3,00 Liter je 25-kg-Sack

3. Mischen

Gemischt wird **EuroGrout® Varix** vorzugsweise in einem Zwangsmischer. Geringere Mengen können auch im Mörtelfass mit langsam laufendem Handrührwerk angemischt werden. Zunächst sind 4/5 der genannten Wassermenge in den Mischer zu geben, danach der Trockenmörtel.

Nach kurzem Anmischen von etwa 2 Minuten wird bei Bedarf das restliche Wasser nachgelegt und weitere 2 Minuten lang gemischt, bis eine homogene, fließfähige Konsistenz erreicht ist.

4. Hinweise

- **EuroGrout® Varix** kann manuell vergossen oder maschinell gepumpt werden. Wegen der erforderlichen Mischzeit sind bei maschineller Verarbeitung Chargenmischer einzusetzen. Maschineneinsatz, Entfernungen, Mörtelschlauchlängen und -querschnitte sind zuvor genau zu planen. Fordern Sie hierzu bitte unsere Beratung an.
- Die Vergusszonen sind nach außen fest abzuschalen. Glattes Schalmaterial erleichtert das spätere Entfernen und ergibt saubere Sichtflächen.
- Um Lufteinschlüsse zu vermeiden und den statischen Druck des Vergussmörtels zu minimieren, sollte abschnittsweise und mit einem Verfüllschlauch vergossen werden.
- Nicht ohne zusätzliche Maßnahmen bei Temperaturen unter 5° C bzw. über 30° C vergießen.

5. Nachbehandlung

Frisch vergossene, frei stehende Zonen müssen durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) 3 – 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen geschützt werden.

Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben etwa 12,5 Liter Frischmörtel für 1 m³ werden etwa 2000 kg Trockenbeton benötigt

Lagerung

Kühl und trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten. (Herstelldatum siehe Sackaufdruck)

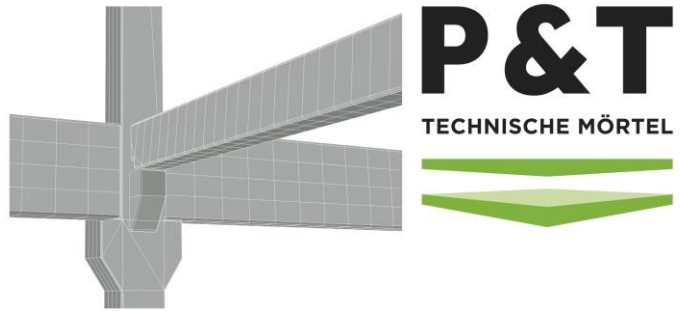
Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke mit
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro- Tauschpalette

¹ „Richtlinie zur Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel“

² Pfeifer GmbH & Co. KG, Memmingen, Zulassungsnummer Z 21.8.1929

³ Philipp GmbH, Aschaffenburg, Zulassungsnummer 21.8-2066



ZUM VERGIEßEN

Technische Daten

EuroGrout® Varix						
Druckfestigkeit 1, 7 und 28 Tage	≥ 45 N/mm ² ≥ 70 N/mm ² ≥ 85 N/mm ²					
Biegezugfestigkeit*** 1, 7 und 28 Tage	≥ 7 N/mm ² ≥ 10 N/mm ² ≥ 11 N/mm ²					
Ausziehwiderstand bei einer Last von 75 kN	≤ 0,6 mm					
Frühfestigkeitsklasse	A					
Druckfestigkeitsklasse gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1	C 60/75					
Ausfließmaßklasse	a2					
Schwindmaßklasse	SKVB II (flüssige Konsistenz)					
Expositionsklassen gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1						
XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM*
0	1234	123	123	1234*	123**	123
.
Feuchtigkeitsklasse gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1	WO WF WA WS					
Quellmaß 24h	≥ +0,5 Volumenprozent					
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten					
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C					
Chloridgehalt	≤ 0,05 %					
Baustoffklasse	A 1 – DIN EN 13501-1 nicht brennbar					

*von der DAfStb-Richtlinie ausgenommen

** Zusatzmaßnahmen erforderlich (z. B. Epoxidharzanstrich)

***an Prismen ermittelt

Ausgangsstoffe

Zement	gemäß DIN EN 197-1
Gesteinskörnung	gemäß DIN EN 12620
Zusatzstoffe	gemäß DIN EN 450 DIN EN 13263-1 (Flugasche, Microsilica, etc.)
Zusatzmittel	gemäß DIN EN 934-4

Weitere Produkte

Für vielfältige Aufgaben der Fertigteil-Fugentechnik steht eine Reihe weiterer erprobter Produkte von P & T zur Verfügung

- **EuroGrout® Universalfüller** für die thixotrope Fugenverfüllung
- **EuroGrout® Fugenfüller** für alle statisch nicht belasteten Fugen
- **EuroGrout® Brandschutzmörtel**
- **EuroCret® Reparaturmörtel** für die schnelle Reparatur auf der Baustelle

Die hier genannten und weiteren Prüfdaten sind in Prüfzeugnissen dokumentiert und können bei Bedarf angefordert werden.



Das Produkt trägt das CE Zeichen nach DIN EN 1504-6: ZA 1



EuroGrout® Varix wird durch akkreditierte und zertifizierte Prüfstellen fremdüberwacht

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtönschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

02/22